

# boz

Wiener Bezirkszeitung

## 21. FLORIDSDORF

Nr. 5

Mi, 2. Februar 2011



Foto: Preusser

### Fehlendes Politik-Projekt

Schüler können bei einem Jugendparlament viel lernen. Doch Floridsdorf hinkt in der Umsetzung hinterher **Seite 2-3**



Foto: Klinger

### Kirche auf Schäfchen-Suche

Immer mehr Floridsdorfer kehren der Kirche den Rücken. Pfarrer Bojanowski kämpft um seine Gläubigen **Seite 4**



Meine Bezirkszeitung zum Herausnehmen

# Floridsdorfer Narren sind los

„Flo-ri-do – steht alle auf, macht alle mit“: Drei Stunden dauerte die Narrensitzung des „Floridsdorfer Faschingszentrums Floridsdorf“ (FZF). Highlights wie einem Baumarkt-Sketch (Foto) oder einer Männerstrip-Ballettvorführung sorgten für ein TV-reifes Programm **Seite 16**

## MONTAG = AKTIONSTAG

Auf jede Dienstleistung!

(Am Montag werden keine anderen Werbegutscheine angenommen)

**-20%**

**\*NEU\*** Wimpernverlängerung und Verdichtung

**\*NEU\*** Haarverlängerung mit Ultraschalltechnik

HURRA!

Wir begrüßen unsere neue Kollegin Babsi!



Brünnerstrasse 37  
1210 Wien  
Tel.: 01-270 11 66  
www.mobilfriseurin.at

Ihr Friseur Yvonne  
Team freut sich auf  
Ihren Besuch!

Viele Angebote erwarten Sie in unserem Geschäft!

Great Lengths®

Friseur **YVONNE**

nachgeschenkt

von Gabriele Freudenthaler

floridsdorf.red@bezirkszeitung.at



Die Darsteller von „Die zwei Alten“ wollten schon pausieren, sind aber für heuer wieder aufgestanden.

Fotos (4): Freudenthaler

Top 3 im Faschings-Zentrum-Floridsdorf

Seit 2005 sind die Floridsdorfer Narren unabhängig. Vorstand, Mitglieder und zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter machen den Floridsdorfer Fasching zum Ereignis. Zu den Top 3 der beliebtesten Sketches gehören das Herrenballett, „Die zwa Oiden“, die Gardemädchen, „Der Weiwa Tratsch“. Doch vor allem die Kids sind vielfach gewünschte Teile der Vorführungen und stehlen den anderen Akteuren oftmals die Show. Abordnungen des FZF sind auch für private Feste zu buchen und suchen neue Mitglieder und Nachwuchs! [www.fzf.cc](http://www.fzf.cc)



Prächtiger Abschluss im Moulin Rouge.



Tanja und Claudia spielten im Baumarkt-Sketch und verteilten in den Pausen Lose.

Floridsdorfer Narrensitzung

(freu). Mehr als sechzig Akteure bestritten die Narrensitzungen des Faschings-Zentrums-Floridsdorf (FZF) im heurigen Jahr. Knapp drei Stunden lang brachten die Narren ein TV-reifes Programm auf die Bühne. Viele Stammgäste und neue Fans, auch von außerhalb Wiens, kamen, um die professionelle Truppe zu sehen. „Villach ist zu weit!“, meinten viele und amüsierten sich köstlich über die Floridsdorfer. „Flo-ri-do – steht alle auf, macht alle mit!“, die Präsidentin **Johanna Gehr** begrüßte das versammelte Narrenvolk in der Volkshochschule Siemensstraße. **Sebastian Gmeiner** präsentierte das vielfältige Programm. Es gab sprechende Kondomautomaten, Frauen im Baumarkt und

singende Kids zu sehen. Besondere Attraktionen sind immer wieder die Gardemädchen und das Männerballett, das heuer eine Interpretation der Stripper aus dem Film „Ganz oder gar nicht“ auf die Bühne brachten. Im Film geht es um sechs Arbeitslose, die aus Geldnöten auf die Strip-Bühne gehen und letztlich sogar Erfolg damit haben. Selbstverständlich auf der FZF-Bühne! Den Flori-Orden für besondere Verdienste für das FZF erhielten Bezirksvorsteher-Stv. **Ilse Fitzbauer** und ihr Gatte sowie

**Christine Schwarz** von der VHS Floridsdorf. Kartenbestellungen für nächstes Jahr werden schon entgegenommen!



Doris Knöpfel und Herta Oppolzer genossen das frohe Treiben.